

Traktandum 2

Genehmigung eines Brutto-Verpflichtungskredites für die Sanierung des Gemeindehaus- und Feuerwehrvorplatzes über Fr. 70'000.00

Ausgangslage

Im Jahr 1977 wurde das Mehrzweckgebäude inkl. Feuerwehrlokal an der Hauptstrasse 166 realisiert. Aus dieser Zeit stammen auch die Vorplätze. Aufgrund dieser langen Zeit sind auf beiden Vorplätzen diverse Belagsschäden entstanden. Weiter sind die Bodenmarkierungen ausgebleicht und schwer ersichtlich.

Der Gemeinderat sieht vor, den Gemeindehausvorplatz sowie auch den Platz vor dem Feuerwehrmagazin zu sanieren. Dabei muss der Platz vor dem Gemeindehaus aufgefräst und mit neuem Belag versehen werden. Vor dem Feuerwehrlokal muss zusätzlich die Trag- und Deckschicht ersetzt werden.

An der Gemeindeversammlung vom Juni 2023 wurde angemerkt, dass zusätzlich das Feuerwehrtor aufgefrischt werden soll. Der Gemeinderat nimmt diese Anmerkung positiv entgegen und sieht vor, einen Neuanstrich der Tore zu realisieren. Die Malerarbeiten der Feuerwehrtore sind als normaler Gebäudeunterhalt zu verstehen. Daher werden diese Kosten separat im Budget 2024 berücksichtigt und nicht mit dem vorliegenden Kredit beantragt.

Für die grobe Kostenschätzung liegen diverse Offerten vor:

| | |
|--|----------------------|
| Malerarbeiten Feuerwehrtor aussen | Fr. 2'849.75 |
| →separater Budgetposten Fr. 6'500 für innen und aussen | |
| Auffrischung Bodenmarkierungen inkl. Parkplätze | Fr. 940.85 |
| Auffrischung Gehweg-Markierung (Annahme 15 lfm) | Fr. 100.00 |
| Sanierung Vorplatz Feuerwehrgebäude | Fr. 38'000.00 |
| Sanierung Gemeindehausplatz | <u>Fr. 28'000.00</u> |
| Total Brutto-Verpflichtungskredit | <u>Fr. 70'000.00</u> |

Stellungnahme Gemeinderat

Der gesamte Platz besteht aus einem teerhaltigen Belag. Bei der Erstellung des Platzes war dieses Material gang und gäbe. Heute darf dies nicht mehr eingebaut werden. Zudem muss Teer heute speziell entsorgt werden. Beim Gemeindehausvorplatz soll ein dünner Deckbelag auf den bestehenden Belag verbaut werden. Nur die Abschlüsse werden etwas angefräst, damit die Höhe bei den Abschlüssen stimmt. Dies ist kostengünstiger, weil einerseits weniger Material verbaut wird und auf der anderen Seite weniger Material entsorgt werden muss.

Beim Vorplatz des Feuerwehrgebäudes gibt es viele Unebenheiten und Senkungen. Weiter verkehren auf diesem Platz schwere Fahrzeuge, weshalb ein Ersatz der Trag- und Deckschicht empfohlen wird. Weiter wird als Abgrenzung des Vorplatzes zur Mitteldorfstrasse eine Reihe Pflastersteine verbaut. Diese Steine sollen das Strassenabwasser von der Hauptstrasse in den Kanalisationsschacht lenken und so ein Eindringen auf den Vorplatz verhindern.

In den offerierten Beträgen ist eine Reserve von 15 % sowie ein Betrag für Unvorhergesehenes von Total Fr. 4'000.00 berücksichtigt. Ebenfalls integriert ist die Mehrwertsteuer von 7.7%. Die Erhöhung der Mehrwertsteuer per 1.1.2024 ist bei diesen Beträgen irrelevant. Der Gemeinderat erachtet die Sanierung der beiden Vorplätze als notwendig. Im gleichen Atemzug sollen die Feuerwehrtore gestrichen werden.

Antrag:

Genehmigung eines Brutto-Verpflichtungskredites für die Sanierung des Gemeindehaus- und Feuerwehrvorplatzes über Fr. 70'000.00